



Junior Magazin

Mini

Kostenlose Sonderausgabe,
empfohlen für Kinder bis 7 Jahre

Du möchtest das WWF Junior Magazin
MINI regelmäßig bekommen?
Mehr Infos auf der Rückseite.



Komm mit
zu den Eisbären!

Die Welt der Eisbären



Der Nordpol und die Arktis liegen auf dem Globus ganz oben.



Eisbären leben am Nordpol, in der Arktis. Dort gibt es ein großes Meer. Im Winter ist es von einer dicken Eisschicht bedeckt. Hier sind die Eisbären zu Hause. Sie leben aber nicht nur auf dem Meereis, sondern auch an den nördlichen Küsten von Grönland, Kanada, Norwegen, Russland und den USA.



Im Eismeer

Auch im eiskalten Wasser fühlen sich Eisbären pudelwohl. Sie können super tauchen und schwimmen.

Klirrende Kälte

Im Winter wird es in der Arktis bis zu minus 50 Grad kalt. So eine eisige Kälte kennen wir in Deutschland nicht. Im Sommer kann es an Land auch 20 Grad oder wärmer werden.

Dunkle Winter - helle Sommer



In der Arktis sind die Jahreszeiten anders als bei uns. Im Winter geht die Sonne nicht auf, es ist mehrere Monate lang dunkel. Der Mond leuchtet jedoch auf das Eis und oft sind wunderschöne bunte Nordlichter am Himmel zu sehen. Im Sommer ist es umgekehrt, dann scheint die Sonne sogar in der Nacht.



Gjelder hele Svalbard

Achtung, Eisbär!

Schon gewusst?

Der Eisbär ist das größte Raubtier, das an Land lebt.

Schon gewusst?

Bei 0 Grad gefriert Wasser normalerweise zu Eis. Das salzige Wasser im Meer wird aber erst bei minus 2 Grad zu Eis.

Eisbären wandern weite Strecken, um ihre Lieblingsnahrung zu jagen: Robben. Dazu suchen sie Lücken im Eis, wo das Meer zum Vorschein kommt.



So lebt der Eisbär

Eisbären sind eigentlich Einzelgänger. An manchen Orten, wo sie viel Nahrung finden, leben auch mehrere Eisbären friedlich zusammen.



Eisbären können an einem Tag 50 Kilometer schwimmen, ohne eine Pause zu machen.

Im Winter jagt der Eisbär Robben auf dem Eis. Durch sein helles Fell ist er gut getarnt. An Eislöchern legt er sich auf die Lauer. Geduldig wartet er auf Robben, die auftauchen, um Luft zu holen.



Die Eisbären-Mutter bringt ihre Jungen im Winter in einer Schneehöhle zur Welt. Meistens sind es zwei Junge, manchmal auch drei oder nur ein einzelnes. Die Eisbärenbabys sind direkt nach der Geburt nur so klein wie ein Eichhörnchen. Den ganzen Winter über bleiben sie in der Höhle.



Die kleinen Eisbären bleiben etwa drei Jahre lang bei der Mutter. Sie bringt ihnen das Schwimmen und Jagen bei und alles andere, was sie zum Überleben in der Arktis brauchen.



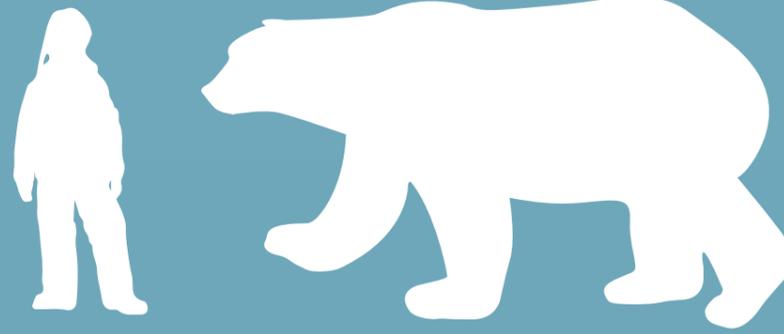
Im Sommer leben viele Eisbären an Land. Hier finden sie nicht viel Nahrung und müssen fasten.



Lieblingsfressen: Robben, aber auch junge Walrosse oder Fische. Im Sommer an Land auch Vögel, kleine Säugetiere, Beeren, Gras oder Moose.

Bauplan der Natur

Eisbären sind gut an das Leben in der Arktis angepasst. Ihr ganzer Körper ist so gebaut, dass sie auch bei Temperaturen bis zu minus 50 Grad nicht frieren. Ein männlicher Eisbär wird bis zu 600 Kilogramm schwer. Das ist so viel wie 6 Pandabären oder ein Pferd! Weibchen wiegen nur die Hälfte.



Schon gewusst?

Eisbären können nicht schwitzen wie wir Menschen. Wenn es dem Eisbären zu warm wird, lässt er die Zunge aus seinem Maul heraushängen und hechelt wie ein Hund. Damit kühlt er sich ab.

Schon gewusst?

Auch wenn das Fell des Eisbären weiß oder gelblich aussieht – in Wirklichkeit sind die Haare durchsichtig. Die Haut des Eisbären ist schwarz, bei Eisbären-Babys ist sie rosa.



Runde Lauscher

Kleine, runde Ohren verhindern, dass zu viel von der Körperwärme des Eisbären verloren geht. So ist ihm immer schön warm.

Feine Nase

Der Eisbär erschnuppert Robben mehrere Kilometer weit – sogar unter einer meterdicken Schneeschicht.

Dickes Fell und Speckschicht

Das dichte Fell hält den Eisbären schön warm. Die einzelnen Haare sind innen hohl, wie kleine Röhren. Sie speichern Wärme. Unter dem Fell sitzt eine dicke Speckschicht. Auch sie schützt den Bären vor der Kälte, besonders beim Schwimmen im eiskalten Wasser. Das Fett wirkt dabei wie eine Boje und hält den Bären im Wasser oben.

Scharfe Krallen

Die langen, scharf gebogenen Krallen helfen dem Eisbären, dass er auf glattem Eis nicht ausrutscht.

Große Tatzen

Mit seinen breiten Tatzen kann der Eisbär sein Gewicht gut verteilen und bricht auf dünnem Eis nicht so leicht ein. Beim Schwimmen benutzt er seine Vorderpfoten als Paddel, mit den Hinterpfoten steuert er. Dicke Polster unter den Fußsohlen halten die Füße schön warm. Kleine Noppen unter den Tatzen sorgen dafür, dass er auf dem Eis nicht ausrutscht.



© Getty Images

Basteltipp

Fotopuzzle

Schnapp dir deine Schere, schneide die Kärtchen aus und puzzle sie zusammen.

Bastle gemeinsam mit einem Erwachsenen!

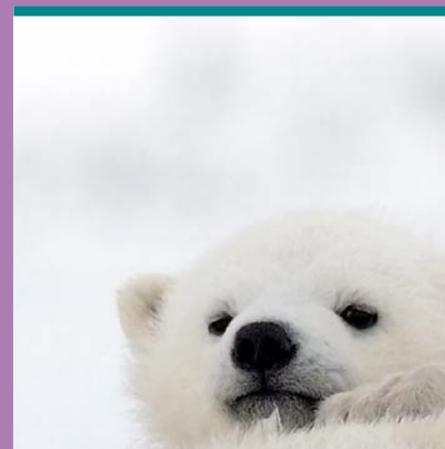
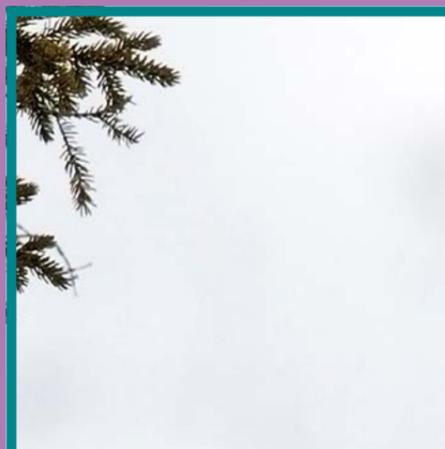
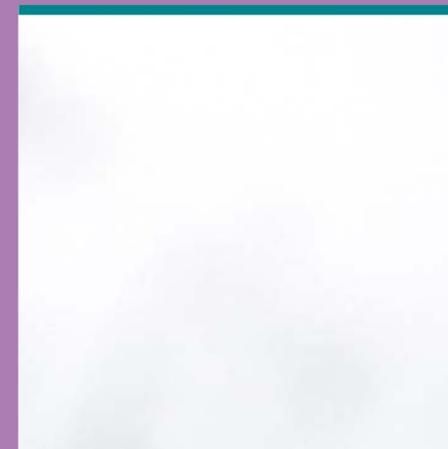


Tipp: Klebe das Puzzle auf einen Bogen Tonpapier und hänge es als Poster in deinem Zimmer auf.



© Debra Garside

Kleine Hilfe:
Die Puzzleteile sind nicht gedreht.



Hinweis:

Wenn du diese Seite nicht zerschneiden möchtest, kannst du das Puzzle auch online herunterladen und ausdrucken: www.junior.de/puzzle

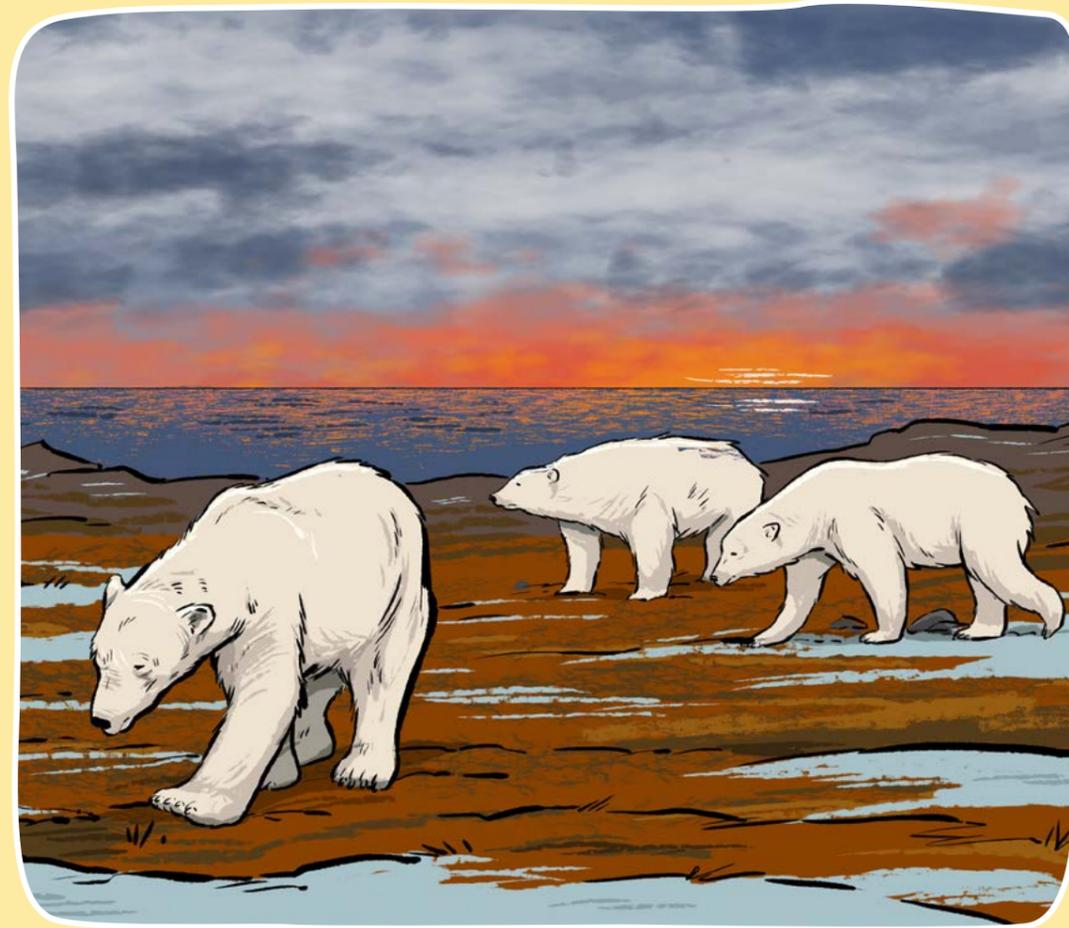
Bei den Eisbären in Kanada



Hallo, ich bin Nanuq und gehöre zu den Inuit, den Ureinwohnern der Arktis. Mein Name bedeutet „großer Jäger“. Damit ist ein Tier gemeint, das bei uns lebt: der Eisbär. Eisbären sind für uns Inuit ganz besondere Tiere. Wir glauben, dass sie uns Kraft, Mut und Ausdauer verleihen.

Seit vielen Tausend Jahren leben wir mit den Eisbären zusammen in der Arktis. Früher haben wir aus dem dicken Bärenfell warme Kleidung genäht, die uns vor der eisigen Kälte geschützt hat. Auch heute noch ist der Eisbär für uns ein sehr wichtiges Tier.

Ich wohne mit meiner Familie in einem kleinen Dorf hoch oben im Norden Kanadas. Im Sommer, wenn das Eis auf dem Meer schmilzt, machen sich viele Eisbären auf den Weg zu uns. Sie schwimmen durch die Meeresbucht und gehen bei uns an Land. Dort verbringen sie den ganzen Sommer. An Land finden sie aber nur wenig Nahrung und sind darum oft hungrig.



Im Herbst versammeln sich viele Eisbären an der Küste. Sie haben einen Bärenhunger und warten darauf, dass das Eis wieder zufriert. Auf dem gefrorenen Eis wollen sie endlich wieder auf Robbenjagd gehen!

Doch das Klima hat sich verändert. Es ist wärmer geworden und das Eis friert jedes Jahr später zu. Die Eisbären müssen jetzt viel länger ohne Essen auskommen. Auf der Suche nach Futter kommen sie deshalb öfter zu uns ins Dorf. Eisbären sind Raubtiere und können für uns gefährlich sein. Wir lassen immer die Türen der Häuser und Autos offen, damit wir uns schnell vor einem Eisbären in Sicherheit bringen können. Zur Schule fahren wir auch lieber mit dem Schneemobil, statt zu laufen. Das ist sicherer.

In der ganzen Arktis gibt es immer weniger Eis. Das Zuhause der Eisbären wird immer kleiner. Doch um sie zu retten, können wir etwas tun: **Wir können das Klima schützen! Machst du mit? Einige Tipps findest du auf Seite 16!**

Deine Nanuq

Interview



Sybille arbeitet seit 17 Jahren für den WWF
Leiterin Artenschutzwissenschaft

Was hast du mit Eisbären zu tun?

Ich leite das Eisbären-Programm für den WWF Deutschland.
Ich besuche zum Beispiel die Menschen in der Arktis wie Nanuq und ihre Familie. Wir arbeiten dort zusammen, um die besten Lösungen zu finden, wie sie sich besser vor Bären schützen können, die in ihr Dorf kommen. In manchen Orten haben wir Zäune um die Häuser gezogen und hellere Lichter angebracht. So kann man die Eisbären im dunklen Winter besser sehen. Wir haben auch neue Mülltonnen gebaut, die Eisbären auf der Suche nach Futter nicht aufbrechen können.

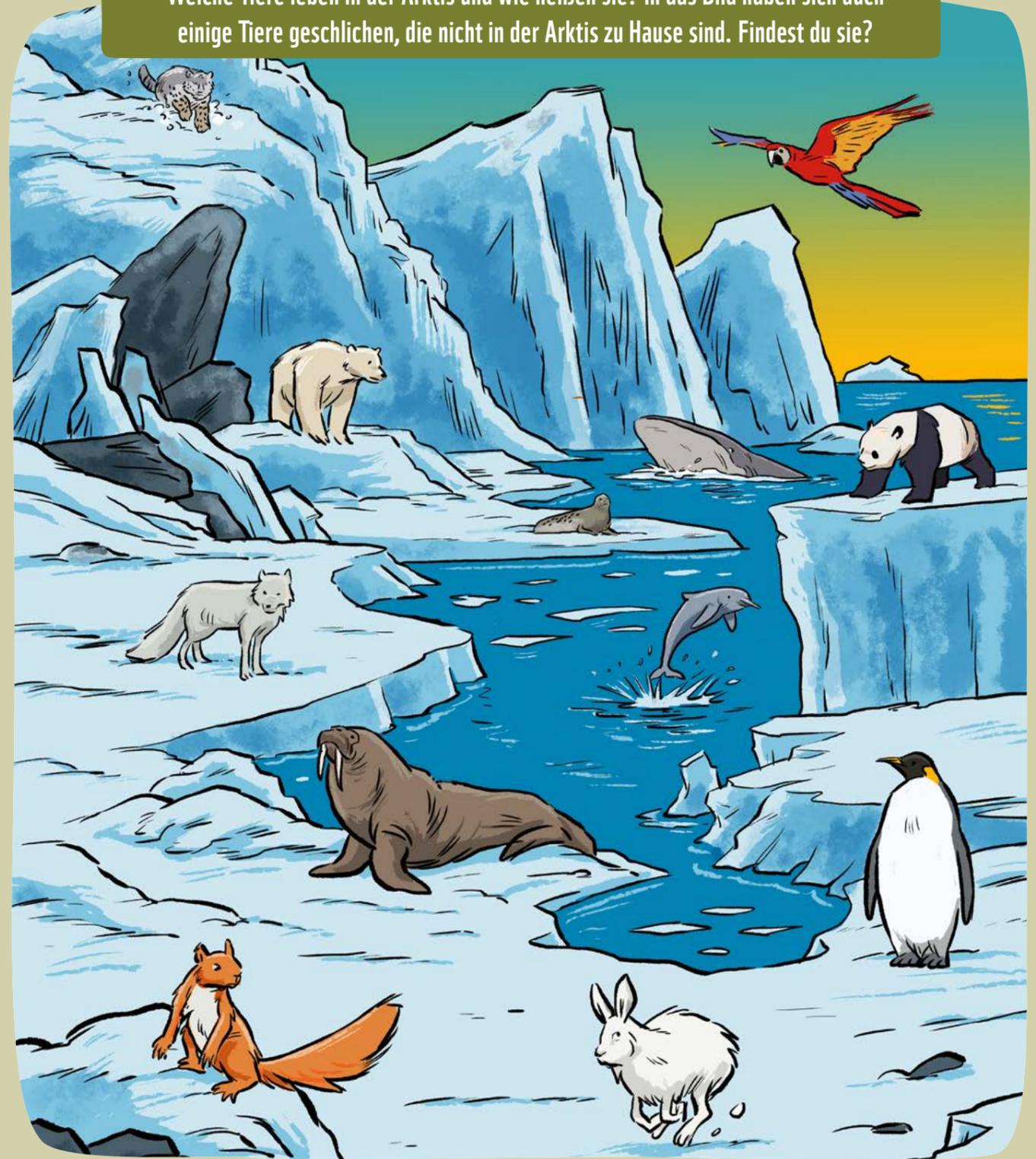
Was findest du am spannendsten an den Eisbären?

Mich fasziniert, dass Eisbären trotz der eisigen Kälte und Dunkelheit im Winter super überleben können. Auch ihre Größe ist beeindruckend!

Warum sind die Eisbären bedroht?

Das Klima auf unserer Erde verändert sich, es wird immer wärmer. Dadurch schmilzt das Packeis, auf dem die Eisbären leben. Je kleiner der Lebensraum der Eisbären ist, desto weniger Eisbären wird es in Zukunft geben.

Welche Tiere leben in der Arktis und wie heißen sie? In das Bild haben sich auch einige Tiere geschlichen, die nicht in der Arktis zu Hause sind. Findest du sie?



In der Arktis leben Eisbär, Ringelrobbe, Blauwal, Walross, Polarfuchs und Schneehase. Nicht in der Arktis leben Pinguin (Antarktis, Südamerika, Südafrika, Australien), Großer Panda (China), Eichhörnchen (Amerika, Europa, Asien), Schneeleopard (Asien), Delfin (einige Flüsse, alle Ozeane außer dem Nord- und Südpolarmeer) und Hüllroter Ara (Mittel- und Südamerika).

Lieblingstier: Bär – egal ob Eisbär, Schwarzbär oder Pandabär
Lieblingssessen: Kaiserschmarrn
Lieblingssort: in den Bergen



Diese Mülltonnen können Eisbären nicht aufbrechen.



Impressum Zeitschrift für Fördermitglieder und Freunde des Kinderprogramms WWF Junior. Das WWF Junior Magazin erscheint 8-mal im Jahr.
Herausgeber: WWF Deutschland, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin, Telefon: 030 311 777-701 Für den Inhalt verantwortlich: Sabine Krüger/WWF (V.i.S.d.P.) Redaktion: Jelka Germann/WWF, Dr. Sybille Klenzendorf/WWF, Luise Neßler/WWF, Teresa Zabori Gestaltung: Claudia Pfeiffer/WWF Illustration: Tobias Dahmen Lektorat: Werbelektorat Dr. Spiss Produktion: Maro Ballach/WWF Druck: Druckhaus Kay GmbH.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Umwelt- und Naturschutztipp von WWF Junior:

Strumpfhosen-Tiere



Pfeift der Wind durch Fenster- oder Türritzen, wird es schnell kalt im Zimmer. Anstatt die Heizung weiter aufzudrehen, kannst du aus alten Strumpfhosen lustige Tiere basteln und vor die Ritzen legen. Sie passen auf, dass die kalte Luft draußen und die warme drinnen bleibt. Das Tolle daran ist: So sparst du jede Menge Energie und schützt das Klima!



- Du brauchst:**
- alte Strumpfhosen
 - Knöpfe oder Kulleraugen
 - alte Stoffreste oder Watte zum Stopfen
 - Nähgarn, Filzreste, Wolle
 - 1 Schere
 - 1 Nähnadel
 - 1 Maßband
 - 1 Stoffkleber

Bastle nur zusammen mit einem Erwachsenen!

So geht's:

1. Miss ab, wie lang die Tür- oder Fenster Ritze ist, durch die es zieht. So lang sollte auch dein Tier werden. Du kannst auch mehrere kurze Tiere basteln, die du dann einfach hintereinanderlegst.

2. Schneide die Beine der Strumpfhose ab.



3. Gestalte zuerst den Kopf. Klebe zwei Kulleraugen auf oder nähe zwei Knöpfe als Augen an. Schneide dann aus Filz weitere Körperteile wie Ohren und Nase aus und nähe sie an den Kopf. Fülle dein Tier nun mit alten Stoffresten oder Watte.



4. Knote das hintere Ende mit einem Wollfaden zu. Wenn dein Tier einen Schwanz haben soll, kannst du ihn aus Wolle flechten und hinten annähen.



Fertig!

Anmeldung WWF Junior

WWF DEUTSCHLAND, REINHARDTSTRASSE 18, 10117 BERLIN ODER ALS SCAN PER E-MAIL AN: INFO@WWF.DE ODER PER FAX AN 030 311 777-662

- Ja, ich möchte eine WWF Junior Mitgliedschaft (bis 12 Jahre) verschenken.
- Ja, wir werden WWF Familien-Fördermitglieder.

Vorname, Name neues WWF Junior Mitglied	Mädchen	Junge	Geburtsjahr (freiwillige Angabe) <small>Wichtig, für altersgerechte Post.</small>
Vorname, Name 2. Kind <small>(nur bei Familienmitgliedschaft)</small>	Mädchen	Junge	Geburtsjahr (freiwillige Angabe) <small>Wichtig, für altersgerechte Post.</small>
Vorname, Name 3. Kind <small>(nur bei Familienmitgliedschaft)</small>	Mädchen	Junge	Geburtsjahr (freiwillige Angabe) <small>Wichtig, für altersgerechte Post.</small>
Straße, Nr.		PLZ, Ort	

Der WWF darf den Beschenkten schriftlich für die Übermittlung von Informationen über den WWF kontaktieren.

SEPA-Lastschriftmandat:
Hiermit ermächtige ich den WWF (Gläubiger-ID: DE81WWF0000228595), Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom WWF Deutschland auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags vereinbaren. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz-Nr. wird mir vom WWF separat mitgeteilt.

Vorname, Name **Kontoinhaber:in**

Straße, Nr. PLZ, Ort

DE

IBAN

Telefon (freiwillige Angabe) E-Mail (freiwillige Angabe)

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber:in

Mitgliedsbeitrag **WWF Junior:** Ich spende

3 € monatl. 18 € halbjährl. 36 € jährl. _____ € jährl.
(freiwillig höherer Betrag)

Mitgliedsbeitrag **WWF Familie:** Ich spende

7 € monatl. 42 € halbjährl. 84 € jährl. _____ € jährl.

Der WWF darf Sie jederzeit schriftlich, bei Eintragung einer Telefonnummer auch telefonisch/per SMS und bei Eintragung einer E-Mail-Adresse auch nur auf elektronischem Wege mit Informationen über den WWF kontaktieren. Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden und das SEPA-Lastschriftmandat widerrufen. Einen formlosen Widerruf können Sie richten an: info@wwf.de oder WWF Deutschland, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin





Junior

Natur erleben und Tiere schützen?
Mach mit!

Schau mit uns genauer hin! Entdecke die Natur, lerne besondere Arten und Lebensräume kennen und erfahre, was sie bedroht. Mach dich gemeinsam mit dem WWF für den Naturschutz stark! Bei WWF Junior gibt's Aktionen und Tipps für den Umweltschutz im Alltag, regelmäßig tolle Mitgliedermagazine per Post nach Hause und jede Menge Spaß in den WWF Camps (ab 7 Jahre). Der Mitgliedsbeitrag ab 3 Euro im Monat ist eine Spende für die wichtige Naturschutzarbeit des WWF und steuerlich absetzbar.

Jetzt gemeinsam mit
deinen Eltern anmelden:
wwf-junior.de/mitgliedschaft

